

Konzernbericht nach IFRS über das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012

Berlin, 22. August 2012

Kennzahlen

	1.1.- 30.6.2012 in TEUR	1.1.- 30.6.2011 in TEUR	Veränderung 2012 zu 2011 in TEUR
Umsatz	18.241	15.884	+2.357
Rohergebnis	13.485	13.397	+88
Personalaufwand	10.783	10.004	+779
Betriebsergebnis (EBIT)	-487	113	-600
Konzernüberschuss/ -fehlbetrag	-590	41	-631

Lagebericht

Geschäftszahlen

Mit einem Umsatzplus von 15% auf 18.241 T€ (2011: 15.884 T€) setzt die IVU Traffic Technologies AG auch im ersten Halbjahr 2012 ihren soliden Wachstumskurs fort. Das Rohergebnis konnte um 1% auf 13.485 T€ (2011: 13.397 T€) gesteigert werden. Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt mit -487 T€ (2011: 113 T€) unter dem Vorjahresniveau. Zurückzuführen ist dies auf zwei Sondereffekte im ersten Quartal: Ein Ertrag aus bereits abgeschriebenen Forderungen im Vorjahr sowie eine einmalige Erfolgsbeteiligung der IVU-Mitarbeiter am starken Geschäftsjahr 2011. Dadurch und aufgrund von Neueinstellungen hat sich der Personalaufwand im ersten Halbjahr 2012 planmäßig auf 10.783 T€ erhöht (2011: 10.004 T€).

Das geplante Jahresergebnis wird von diesen Sondereffekten nicht beeinflusst. Die für 2012 gesetzten Ziele werden erreicht. Das bestätigt auch der hohe Auftragsbestand, der den für das Geschäftsjahr 2012 geplanten Jahresumsatz vollständig abdeckt.

Durch den Einsatz moderner Technologien und durch ein kundenorientiertes Produktmanagement konnte die IVU im ersten Halbjahr 2012 wieder neue Projekte in bedeutenden Metropolen, wie beispielsweise London, gewinnen und langfristige Kundenbindungen weiter stärken. Die Kombination aus deutschem Software-Engineering und lokaler Kompetenz in den acht Niederlassungen ist weltweit erfolgreich. Die Nachfrage nach IVU-Produkten bleibt, unterstützt durch starke Vertriebsaktivitäten, konstant auf einem hohen Niveau.

Wichtige Projekte im ersten Halbjahr 2012

Großbritannien. Neue App erleichtert die mobile Fahrplanauskunft.

Pünktlich zum Start der Olympischen Spiele in London ist am 18.07.2012 die von der IVU Traffic Technologies AG entwickelte iPhone-App „London Bus Live Departures“ erschienen. In acht verschiedenen Sprachen kann sich der Nutzer per Smartphone über die aktuellen Abfahrtszeiten der 8.500 Busse an den rund 19.000 Haltestellen der englischen Metropole informieren. Mit der Suchfunktion kann der gewünschte Haltepunkt direkt auf der Karte ausgewählt oder per GPS geortet werden. Alle Informationen kommen in „Echtzeit“ aus dem beim Betreiber Transport for London (TfL) installierten Fahrgastinformationssystem

IVU.realtime. Als zentrale Datendrehscheibe sammelt IVU.realtime alle Abfahrtsinformationen, bereitet diese auf und stellt sie per Cloud-Technologie zur Verfügung.

Italien. Planmäßige Installation von Personal- und Fahrzeugmanagementsystem.

Bereits seit 2009 setzt die italienische Staatsbahn IVU.rail für die Planung und Optimierung der Dienste ihrer rund 20.000 Mitarbeiter ein. Nachdem zunächst die IVU-Software zur Planung von Diensten und Dienstreihenfolgen sowie für die Personaldisposition erfolgreich eingeführt wurde, werden nun weitere individuelle Services für die Staatsbahn entwickelt. So wurde beispielsweise ein eigener Webclient konzipiert, der den Fahrern das Übermitteln von Dienstwünschen und die Dienstabfrage per Tablet-PC ermöglicht. Bereits 6.000 Fahrer wurden mit der neuen Technik ausgestattet. Auch die Einführung des Fahrzeugmanagementsystems IVU.rail.vehicle verläuft planmäßig. Zukünftig wird das IVU-System die gesamte Fahrzeugplanung und -disposition der Staatsbahn übernehmen.

Logistik. Instandhaltungsmanagement für die terranets bw GmbH.

Um die Instandhaltung ihres 1.900 km langen Erdgashochdruckleitungsnetzes sowie des 2.000 km langen Nachrichten- bzw. Telekommunikationsnetzes effizient zu organisieren, setzt die Stuttgarter terranets bw GmbH zukünftig IVU.workforce ein. Mit IVU.workforce sollen nicht nur die Tätigkeiten der 70 Mitarbeiter aus dem Bereich Wartung und Instandhaltung organisiert werden, sondern vor allem auch alle Instandhaltungsprozesse detailliert abgebildet und langfristig dokumentiert werden. Die Standardlösung der IVU sorgt dafür, dass Mitarbeiter und Ressourcen zeit- und kostenoptimiert eingesetzt werden. Alle Instandhaltungs- und Wartungsmaßnahmen können vorher schrittweise definiert und entsprechend abgearbeitet werden. Die IVU liefert bei diesem Projekt die Software für das IT-gestützte Instandhaltungsmanagementsystem und führt Schulungen durch. Generalunternehmer ist die SD & C GmbH.

Personal

Personalentwicklung	2012	2011	Veränderung
Anzahl der Mitarbeiter zum 30.6.	349	345	+1 %
Personalkapazität* im Zeitraum 1.1.-30.6.	294	294	0 %

*Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitmitarbeitern.

Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr leicht um 1 % auf 349 Personen. Bedingt durch Elternzeiten und Mutterschutz blieb die Personalkapazität auf Vorjahresniveau.

Ausblick

Ein Umsatzplus von 15 % im ersten Halbjahr und die anhaltend gute Auftragslage bestätigen die für 2012 gesetzten Ziele. Der Umsatz für das Geschäftsjahr wird weiterhin mit gut 40 Mio. € und das Rohergebnis mit 30 Mio. € geplant.

Risiken

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2011 auf den Seiten 20 und 21 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu. Auch beim Risikomanagement/Controlling haben sich keine Änderungen ergeben.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Klaus-Gerd Kleversaat, Vorsitzender des Aufsichtsrats, hat im Berichtszeitraum 3.590 IVU-Aktien erworben und verfügt nun über 262.590 IVU-Aktien.

Erklärung nach WpHG §37w, Absatz 5 Satz 6

Der Halbjahresabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS zum 30.6.2012

	2. Quartal 2012	2. Quartal 2011	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	10.363	8.129	18.241	15.884
Sonstige betriebliche Erträge	102	94	247	649
Materialaufwand	-3.533	-1.645	-5.003	-3.136
Rohergebnis	6.932	6.578	13.485	13.397
Personalaufwand	-5.116	-4.900	-10.783	-10.004
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-258	-222	-461	-438
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.420	-1.390	-2.728	-2.842
Betriebsergebnis (EBIT)	138	66	-487	113
Finanzerträge	4	2	5	2
Finanzaufwendungen	-53	-22	-108	-73
Ergebnis vor Steuern (EBT)	89	46	-590	42
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0	-1	0	-1
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	89	45	-590	41

	2011	2010
	EUR	EUR
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	-0,03	-0,01
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Tausend Stück)	17.719	17.719

Konzern-Gesamtergebnisrechnung vom 1.1. – 30.6.2012

	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
	TEUR	TEUR
Konzernergebnis	-590	41
Währungsumrechnungen	3	-3
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	3	-3
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	-587	38

Konzern-Bilanz nach IFRS zum 30.6.2012

<u>AKTIVA</u>	30.6.2012	31.12.2011
	TEUR	TEUR
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	588	652
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.963	13.357
3. Kurzfristige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	12.321	9.810
4. Vorräte	1.860	1.423
5. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.478	2.259
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	29.210	27.501
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Sachanlagevermögen	1.623	1.378
2. Immaterielle Vermögenswerte	11.841	11.829
3. Latente Steuern	1.976	1.976
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	15.440	15.183
	44.650	42.684
<u>PASSIVA</u>	30.06.2012	31.12.2011
	TEUR	TEUR
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	6
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.901	3.420
3. Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen	3.692	925
4. Rückstellungen	596	952
5. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.485	5.825
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	13.674	11.128
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
1. Latente Steuern	2.185	2.185
2. Pensionsrückstellungen	3.088	3.025
3. Übrige	343	399
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	5.616	5.609
C. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	17.719	17.719
2. Kapitalrücklage	46.456	46.456
3. Bilanzverlust	-38.869	-38.279
4. Fremdwährungsausgleichsposten	54	51
Eigenkapital, gesamt	25.360	25.947
	44.650	42.684

Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS zum 30.6.2012

	1.1.2012 -30.6.2012	1.1.2011 -30.6.2011
	TEUR	TEUR
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragssteuern der Periode	-590	41
Abschreibungen Anlagevermögen	461	438
Veränderung der Rückstellungen	-123	-33
Zinsergebnis	103	71
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	3	-3
	-146	514
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals		
Vorräte	-437	-874
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	-1.304	5.452
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	2.507	-1.820
	620	3.272
Gezahlte Zinsen	-108	-73
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	512	3.199
2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-570	-498
Erhaltene Zinsen	5	2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-565	-496
3. Finanzierungstätigkeit		
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Sale & Leaseback Geschäften	-5	-4
Auszahlungen aus der Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-6	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-11	-4
4. Liquide Mittel		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-64	2.699
Liquide Mittel am Anfang der Periode	652	995
Liquide Mittel am Ende der Periode	588	3.694

(+ = Mittelzufluss / - = Mittelabfluss)

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung nach IFRS für das 1. Halbjahr 2012

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Fremdwährungs- ausgleichsposten	Bilanzverlust	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 1. Januar 2011	17.719	46.456	66	-40.685	23.556
Konzernjahresüberschuss 2011	0	0	0	2.406	2.406
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	-15	0	-15
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	-15	2.406	2.391
Stand 31. Dezember 2011	17.719	46.456	51	-38.279	25.947
Stand 1. Januar 2012	17.719	46.456	51	-38.279	25.947
Konzernergebnis 1. Januar bis 30. Juni 2012	0	0	0	-590	-590
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	3	0	3
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	3	-590	-587
Stand 30. Juni 2012	17.719	46.456	54	-38.869	25.360

Bilanzeid

(nach §§ 289 Abs. 2 Satz 3, 289 Abs. 1 Satz 5 HGB)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, im August 2012



Martin Müller-Elschner



Dr. Helmut Bergstein



Frank Kochanski

Finanzkalender 2012

12. November 2012	Eigenkapitalforum in Frankfurt/Main
21. November 2012	Neunmonatsbericht zum 30.9.

Kontakt:

Madlen Dietrich

Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88, 12161 Berlin

Telefon: +49.30.8 59 06-386

Telefax: +49.30.8 59 06-111

E-Mail: Madlen.Dietrich@ivu.de

Internet: www.ivu.de